

LAUFFENER BOTE

7. Woche

16.02.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Jugendwerkstatt

Grillen, Chillen, Reinschauen, Wiederkommen

Tag der
offenen Tür
am

25. Februar

14 bis 18 Uhr

Kiesstraße 30



Aktuelles

■ Erweiterte Öffnungszeiten auf der Kinderfarm in den Faschingsferien (Seite 5)



■ Foto des Jahres 2023: Schicken Sie uns Ihr schönstes Februar-Foto (Seite 5)

Kultur

■ Landespreis für Kleinkunst ausgeschrieben – Bewerbungsschluss am 31. März (Seite 7)

■ Gelungener Landschaftspflegetag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft dank vieler HelferInnen (Seite 3/4)



Amtliches

■ Öffentliche Bekanntmachung Entwidmung des Feldwegs Nr. 3208 im Gewann Mittelhöhe (Seite 9)

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Unterausschusses (Seite 9)

■ Schadstoffsammlung am 25. Februar von 9 bis 11 Uhr am Parkplatz Forchenwald (Seite 9)

**Sonntags-
führung am
19. Februar
um 15 Uhr**

(Näheres S. 8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
 Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
 Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>
 Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de
Sprechstunden Rathaus:
 Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Samstag im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.
Im März findet keine Sprechstunde statt.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr
 Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr
 Bauhof Tel. 21498

Stadtgärtnerei Tel. 21594
 Städtische Kläranlage Tel. 5160
 Freibad „Ulrichsheid“ Tel. 4331
 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650	Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14
Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796	Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749
Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676	Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356
Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407	Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11
Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831	Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366
Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979	Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673
Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277	• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916
Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650	Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901
Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20 Tel. 9006503	• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137	Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125	• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128	Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829	Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340	Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916	Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19
Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938	BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Bahnhofstraße 50 Tel. 200065
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207	
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664	
Hölderlinhaus hoelderlinhaus@lauffen.de Tel. 0173/8509852	

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110	Feuerwehr Notruf Tel. 112
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
	Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
	24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de
HNO-Notfalldienst im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr Tel. 116117	Kinderärztlicher Notfalldienst An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden). Tel. 116117	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 112 Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Pflegerdienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131	• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10	
Wochenenddienst 18./19.02.2023: Schwestern Irina, Madelaine, Jana, Edith, Katharina, Joanna	• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16	
Hospizdienst Lore Fahrbach Tel. 9858-24	D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 18.02.: Stadt-Apotheke, Güglingen 07135/5377 19.02.: apotheke aktuell, Lauffen 07133/17909	Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Kontaktperson: Sarah Linsak Tel. 2023970	
	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Zentrale Notrufnummer 01805/843736	

Sonstiges

Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr
---	--



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Gelungener Landschaftspflegetag



Viele freudige HelferInnen

Viele Menschen reden im Augenblick davon, wie man die Natur schützen kann. Am letzten Samstag sind zum Landschaftspflegetag über 100 Menschen nicht nur zum gemeinsam reden gekommen, sondern sie sind aktiv geworden und haben damit einen Beitrag zum Naturschutz geleistet.

Mit großer Begeisterung und viel Muskelkraft wurde wieder viel auf unserer Gemarkung geschafft.

Viele Bereiche in der Natur, die früher Pflanzen und Tieren als Lebensräume dienten, entfallen heute aufgrund einer veränderten Nutzung. Diese Naturbereiche zu erhalten, zu fördern und einzurichten ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt unserer Landschaft, wie wir sie kennen. Beispielsweise bieten Weiden Käfern und Vögeln Unterschlupf und schützen Graben- und Gewässerböschungen.

Mit Kleinen und Großen, Älteren und Jüngeren wurden fleißig am Seegraben Weiden geschnitten zur weiteren Verarbeitung. So erhielten die Weiden gleichzeitig einen Rückschnitt und konnten auf den „Kopf“ gesetzt werden. Heute werden die Weiden

weniger zum Körbe flechten und anbinden in den Weinbergen verwendet. Es hat sich herausgestellt, dass sie nicht nur für Kinder ideale Gestaltungs- und Dekoelemente sind wie zum Beispiel bei Sonja Sharma auf der Kinderfarm.

Annette Hägele gibt dabei tolle Tipps, wie man geschickt mit Weiden umgehen kann. Als Zäune, kleine Häuser und vielseitiges Flechtwerk werden sie gerne eingesetzt. So schließt sich beim Naturkindergarten unter der Leitung von Laura Riesmeier in den nächsten Tagen der Bau eines Weidenzauns im Naturkindergarten am Forchenwald an. Eine Truppe kräftiger Männer ist beim Wiederaufbau eines Mauerstücks auf dem Weg zur Ebinheide tätig. Dort ist Ausdauer, Erfahrung, fachmännisches Geschick unter der Leitung von Roberto Künzel und Denis Floussek gefragt. Dank der kurzfristigen Unterstützung durch Benjamin Schaaf mit dem Mini-bagger kommt die Arbeit zügig voran. Gleichzeitig wird deutlich, was unsere Vorfahren mit riesigem Wissen, großer Ausdauer und harter Arbeit geleistet haben und wieviel Energie für den Erhalt der Mauern heute notwendig ist.



Wiederaufbau eines Mauerstücks auf der Ebinheide



Erklärender Baumschnitt auf der SPD-Wiese

Mit viel Freude vermittelt Sabine Schönfeld von der Baumwart Fachvereinigung auf der Streuobstwiese ihr Wissen um den Baumschnitt und die Pflege der Obstbäume. Dieses Wissen wird vor Ort sofort umgesetzt und einige Bäume werden geschnitten. Eine Herausforderung bei der Vielfalt von Baumarten und Wuchsarten auf der BUND/SPD Wiese.



Klein und Groß beim Weidenschneiden



Annette Hägele leitet das Weidenbinden

Bewährt hat sich die Arbeit vom Schwäbischen Albverein um Peter Bauer schon über Jahre bei der Pflege der Orchideenwiese, ein wahres Kleinod, das hier in Lauffen zu finden ist. Hier zeigt sich anschaulich, dass Ausdauer erfolgreich sogar seltene Arten erhalten kann.



Steinriegelbearbeitung

Ute Schimmele und Bettina Kluding, die immer wieder für Impulse und vielfältige Unterstützung beim Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft im Landkreis sind, arbeiten zäh mit ihrem Spezialteam um Stadtgärtner Uwe Tiedemann im Kampf gegen Brombeeren und wilden Aufwuchs am Steilriegel in den Mauerweinbergen. Die Arbeit ist



Der Bau von Nistkästen war ein gern angenommenes Angebot

mühsam, im steilen Gelände ist Vorsicht gefragt. Schließlich kann ein Großteil der Fläche freigelegt werden

so dass die Reptilien, Insekten und Kleinsäuger sich wieder wohlfühlen können.

Auch an der Zaber werden Brombeeren mit der Nachwuchstruppe um Uli Kammerer entfernt, damit finden wieder verschiedenartige niedrige heimische Uferhölze ihren Platz und bieten Tieren einen Rückzugsraum.

Als großer Erfolg kann die Arbeit von Jürgen Hellgardt und Team vom BUND bezeichnet werden. Beim Säubern der Nistkästen stellt sich heraus, dass praktisch alle Kästen belegt waren. Selbst Spezialnistkästen z. B. für den seltenen Gartenbaumläufer sind ein großer Erfolg. Da können wir uns nur wünschen, dass noch mehr geeignete Kästen aufgehängt werden.

Für den **Nachschub an Nistkästen** sorgen **Thomas Brück vom Bauhof und Thomas Wörner von der Kaywaldschule.** Begeisterte Kinder und Eltern schrauben und sägen, sodass neue schicke Wohnstätten für Stare, Meisen und Co. entstehen.

Beim gemeinsamen Mittagessen am Fischerheim sind viele müde aber gleichzeitig freudige Gesichter zu

sehen. **Der Fischerverein um Vorstand Herr Dörfler** hat wieder dafür gesorgt, dass wir gut geschützt unsere verdiente Pause einlegen können. In der Küche sorgen Ulrike Rennack-Dogan (Gesamtleitung Kindertagesstätten) und Alexander Meic (Schulsozialarbeit) mit einer heißen Kartoffelsuppe in den Variationen konventionell, vegetarisch und vegan dafür, dass sich alle wohl fühlen und wieder zu Kräften kommen. Das leckere Rezept im Zusammenspiel mit den hervorragenden Lauffener Kartoffeln vom **Kartoffelhof Schäffer**, machen die Suppe zu einem wahren Lauffener Geheimtipp. Natürlich darf die „Bauhofgrillwurst“ von **Reiner Schütz** nicht fehlen und dazu Kaffee und Hefezopf.

Unglaublich, was für ein fantastisches Miteinander an diesem Tag, der in der Organisation von Mathias Hertner (Bauhof-Gesamtleitung) und Marieluise Schaaf (Stadtbauamt) sowie den Mitarbeitern von Bauhof und Stadtgärtnerei lag, gezeigt wurde. Vielen Dank auch im Namen der Stadtverwaltung um Bürgermeister Waldenberger an alle TeilnehmerInnen für das Mitmachen in den unterschiedlichsten Bereichen. Text und Fotos: Mathias Hertner



Ulrike Rennhack-Dogan u. Alexander Meic beim Zubereiten der Kartoffelsuppe

„Nun ist auch unser Vati Soldat geworden“ – die Gestapo in Europa
Themenführung zur Gestapo im „Hotel Silber“, Dorotheenstraße 10, Stuttgart
am 19. Februar um 16 Uhr



Hotel Silber, Dorotheenstraße 10, Stuttgart

Mit dem Überfall auf Polen begann am 1. September 1939 der Zweite Welt-

krieg. In den von der deutschen Wehrmacht eroberten Gebieten richtete die Gestapo zusammen mit der Kriminalpolizei und dem Sicherheitsdienst neue Dienststellen ein. Dort arbeiteten auch Männer und Frauen aus dem „Hotel Silber“. Die Führung zeigt auf, was

die zentralen Aufgaben der Gestapo in den besetzten Gebieten waren und welche Folgen das Handeln der Polizei für die dortige Bevölkerung hatte.
 Kosten: 4 €
 Anmeldung bis 17. Februar unter: veranstaltungen-hs@hdgbw.de

Foto des Jahres 2023

Nutzen Sie die Tage im Wintermonat Februar und senden Sie uns Ihr schönstes Februar-Foto



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/ Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Aus den Fotos der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung jeweils ein Foto als Monatsfoto aus.

Auch im Jahr 2023 setzen wir diesen Wettbewerb fort.

Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen?

Dann senden Sie uns Ihr Foto, **bitte nur im Querformat**, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Das Foto sollte mindestens die Auflö-

sung von 1 MB haben. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Ihre Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Alle eingesandten Fotos müssen einen Bezug zu Lauffen a.N. haben und vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadt Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten.

Foto des Jahres 2022

Momentan läuft der Wettbewerb zum Foto des Jahres 2022 durch die Auswahlrunde der Jury zur Festlegung der jeweiligen Monatsbilder. In der Gesamtausgabe des Boten im März präsentieren wir Ihnen die 12 ausgewählten Monatsbilder. Sie alle sind dann aufgerufen, aus den 12 Monatsbildern mit Ihrer Abstimmung das Foto des Jahres 2022 zu wählen. ■

Kinderfarm

Öffnungszeiten in den Faschingsferien



In den Faschingsferien gibt es auf der Kinderfarm erweiterte Öffnungszeiten des offenen Betriebes. Die Kinderfarm wird von Dienstag bis Freitag geöffnet sein. Am Dienstag + Donnerstag jeweils von 14.30 bis 17 Uhr und am Mittwoch + Freitag von 9 bis 12 Uhr. Der offene Betrieb ist für Kinder von 6 bis 14 Jahren.



Lagerfeuer auf der Kinderfarm

Fotos: Sonja Sharma

Gemeinsam basteln wir lustige Tiermasken, bauen einen neuen Zaun für den Baubereich, machen Popcorn am Lagerfeuer oder genießen einfach nur die schöne Natur auf der Kinderfarm. Nach den Ferien sind die Öffnungszeiten des offenen Betriebes wieder wie gewohnt am Dienstag + Donnerstag von 14.30 bis 17 Uhr.

Am Donnerstag 16. März findet aufgrund einer Schulung kein offener Betrieb statt. Die nächsten Samstagsöffnungen sind am:
18. Februar von 9 bis 12 Uhr
4. März von 14.30 bis 17 Uhr
25. März von 9 bis 12 Uhr ■

Die deutsche Rentenversicherung informiert: Jahresmeldung 2022 prüfen!

Bares Geld für die Rente!



Bis Mitte Februar 2023 erhalten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine sogenannte „Meldebescheinigung zur Sozialversicherung“ von ihrem Arbeitgeber. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) informiert, warum diese Jahresmeldung wichtig ist: Für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die am 31. Dezember 2022 beschäftigt waren, müssen Arbeitgeber zusammen mit der ersten Lohn- oder Gehaltsabrechnung 2023 eine Jahresmeldung für das vergangene Jahr abgeben. Aus dieser geht neben dem Zeitraum der Beschäftigung auch das sozialversicherungspflichtige Entgelt hervor, aus dem die spätere Rente berechnet wird.

Angaben prüfen und Bescheinigung aufbewahren

Die DRV BW rät, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren. Denn fehlerhafte Angaben können sich sowohl auf die künftige Bearbeitung der Rentenanträge als auch auf die Rentenhöhe auswirken. Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an den Arbeitgeber wenden und die Jahresmeldung korrigieren lassen. Für die Jahresmeldung werden die Daten maschinell vom Arbeitgeber an die jeweilige Krankenkasse als sogenannte Einzugsstelle gemeldet. Diese leitet die Daten automatisch an die anderen Sozialversicherungsträger, wie die gesetzliche Rentenversicherung, weiter. Wichtig: Auch für Minijobs werden Jahresmeldungen abgegeben. Empfänger der maschinellen Meldung ist in diesen Fällen allerdings nicht die Krankenkasse, sondern die Minijobzentrale. ■

Grillen, Chillen, Reinschauen und Wiederkommen

Neue Jugendwerkstatt lädt am 25. Februar zum Tag der offenen Tür

Am Samstag, 25. Februar, ist es endlich so weit: die neue Jugendwerkstatt für Lauffen a.N. öffnet zwischen 14 und 18 Uhr zum ersten Mal mit einem Tag der offenen Tür ihre Pforten für alle Interessierten. Nach einer längeren Renovierungszeit kann an diesem Tag das Erdgeschoss der Kiesstraße 30 in Betrieb gehen. Die Jugendwerkstatt soll als Treffpunkt für alle Jugendlichen (Kernzielgruppe 14–21 Jahre) der Stadt Lauffen am Neckar und Umgebung zur Verfügung stehen, die Lust auf abwechslungsreiche Projekte haben oder einfach nur einen Platz zum Chillen mit ihrem Freundeskreis suchen.



Jugendwerkstatt
Kiesstraße 30

In der Jugendwerkstatt befindet sich ein großer Gruppenraum mit mehreren Sofas und einer Musikbox. Hier können die Jugendlichen einfach entspannen, sich austauschen und ihre eigene Musik hören. Im Kaminzimmer gibt es Sitzmöglichkeiten, die zu Gesellschaftsspielen oder auch zum Essen einladen. In der Gaming Zone können interessierte Jugendliche zusammen an einer Konsole zocken. Es gibt eine größere Auswahl an Spielen, die gemeinsam oder gegeneinander gespielt werden können. Die Jugendwerkstatt ist Heimat des Jugendrats der Stadt Lauffen a.N., welcher hier sein Büro hat und seine Sitzungen und Tagungen abhält. Es können hier also auch Anregungen von außen an den Jugendrat herangetragen werden. Darüber hinaus wird ein Büro für mobile/offene Jugendarbeit im Gebäude integriert.

Natürlich ist am Tag der offenen Tür auch für das leibliche Wohl gesorgt. Im großzügigen Außenbereich wird gegrillt – und zwar nicht nur Fleisch, sondern auch vegane und vegetarische Alternativen, damit für alle etwas dabei ist. Zusätzlich werden neben klassischen Getränken auch alkoholfreie Cocktails angeboten. Schmankerl am Rande: Beim Kinderfest 2022 war die mobile Jugendarbeit mit einem Selfi-Sofa vor Ort. Dieses Selfi-Sofa steht natürlich auch am 25.02.2023 in der Jugendwerkstatt und freut sich auf zahlreiche Nutzende.

Was bisher geschah:

Im Sommer 2022 konnte die Stadt Lauffen a.N. das Gebäude Kiesstraße 30 im Sanierungsgebiet Lauffen IV nach dem Tod des Vorbesitzers erwerben. Es war auch dem Gemeinderat sofort klar, dass dies aufgrund der Lage am Lamparter Park eine schöne Gelegenheit für die Jugend bieten konnte, zunächst zwar befristet, aber rasch eine Räumlichkeit zu schaffen und selbst für sich darin aktiv zu werden.



Jugendwerkstatt Kiesstraße 30

Unterstützt wurden die engagierten Jugendlichen dabei seither durch Kinder- und Jugendreferent Moritz Mietzner, Jugendsozialarbeiterin Antje Nikolaus und den bisherigen langjährigen Vorsitzenden des Jugendrats Silas Link. Für diesen war ein Ort für die Jugend zentrales Ziel seiner Amtszeit. Seitdem wurde dort fleißig renoviert und eingerichtet. Für eine Eröffnung mussten außerdem zunächst noch die brandschutzrechtlichen Arbeiten am

Gebäude durchgeführt werden. Leider kann das obere Geschoss aufgrund von Lieferschwierigkeiten einer Rauchschutztüre am 25. Februar noch nicht besichtigt werden – es spielt jedoch für den Betrieb an sich auch im Weiteren so oder so eine nachgeordnete Rolle, da dieses Geschoss lediglich Büroräume beherbergen wird.

Ausblick für die Jugendwerkstatt: Für die Jugendwerkstatt sind momentan drei Öffnungstage vorgesehen, diese werden in den nächsten Wochen mit Interessierten abgestimmt und nach Bedarf angepasst. Im Laufe der nächsten Monate sollen nach und nach die Kellerräume mit einem Werkstattbereich und einem Bandprobebereich ausgestattet werden. Hier werden den Jugendlichen allerhand Werkzeuge zum Heimwerken und Tüfteln zur Verfügung stehen. Auch an Kfz-Interessierte wurde gedacht: Es wird im Werkstattbereich Werkzeug für Schrauber bereitgestellt werden. Im Bandprobebereich sollen künftig einige

Instrumente wie Schlagzeug und Gitarren sowie Keyboards zur Verfügung stehen. Der musikalischen Kreativität werden keine Grenzen gesetzt sein. Auch Jugendliche die z. B. eine Bewerbung schreiben möchten und keinen Zugang zu einem Computer haben, finden hier die Möglichkeit, diese Geräte zu nutzen. Neben dem Innenbereich gibt es auch Pläne für den Außenbereich der Jugendwerkstatt, der durch seine Größe allerhand Möglichkeiten bietet. Hier sollen neben Sport- und Spielflächen auch Freiräume zum gemeinsamen geselligen Beisammensein entstehen.

Ein zentraler Punkt für 2023 wird für das bislang bereits engagierte Team an Jugendlichen im Zusammenwirken mit dem Kinder- und Jugendreferat der Stadt Lauffen a.N. sein, die Jugendwerkstatt als den Dreh- und Angelpunkt für Jugendthemen vor Ort zu etablieren. Ziel ist es, einen Platz zu schaffen, an dem Jugendliche nicht nur geduldet, sondern erwünscht und willkommen sind. Einen Ort, an dem sie sich entfalten können. ■

Landespreis für Kleinkunst erneut ausgeschrieben – Bewerbungsschluss am 31. März 2023

Baden-württembergischer Kleinkunstpreis ist höchstdotierte Auszeichnung dieser Art in Deutschland



Ob Stand-up Comedy, Zaubershow oder musikalisches Kabarett: Die Kleinkunst in Baden-Württemberg ist bunt und vielfältig und weiß zu begeistern. Auch 2023 werden herausragende Künstlerinnen und -künstler mit dem Kleinkunstpreis geehrt. Die Bewerbung um Deutschlands höchstdotierten Landespreis für Kleinkunst ist bis zum 31. März 2023 möglich. „Die Kleinkunst ist ein großer Teil der Kulturszene des Landes und aufgrund ihrer Vielfalt unverzichtbar. Auch deshalb ist der Preis seit über 35 Jahren ein wichtiger Bestandteil der Kulturförderung des Landes“, sagte Kunststaatssekretär Arne Braun in Stuttgart. Das Kunstministerium schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2023 erneut in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Der Preis richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten der Kleinkunst in Baden-Württemberg.

Vergeben werden bis zu drei mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreise und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro, welche

gemeinsam vom Land und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen werden. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dieses Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro stiftet die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg. Eine Jury – bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikerinnen und Kritikern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern – wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, die für den 24. Oktober 2023 im Tollhaus in Karlsruhe geplant ist. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2023.

Wichtiger Baustein der Kulturförderung des Landes

Der Kleinkunstpreis wurde 1986 zum ersten Mal zur Förderung junger Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Bereich der Kleinkunst verliehen. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert.

Weitere Partner sind der Südwestrundfunk und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren.

Weitere Informationen

Die Preise im Jahr 2022 wurden am Dienstag, 12. Juli 2022, im Kulturforum Offenburg verliehen. Die vier Hauptpreise gingen an Comedienne Helene Bockhorst aus Mannheim, das Liedermacher-Duo „die feisten“ aus Mannheim/Kassel, die Band „HASA“ aus dem Südwesten und an Comedian Götz Frittrang aus Friedrichshafen. Den Förderpreis erhielt die Liedermacherin Laura Braun aus Freiburg. Mit dem zum zwölften Mal vergebenen Ehrenpreis wurde Reiner Kröhnert ausgezeichnet. Der Ehrenpreis geht stets an Persönlichkeiten, die sich um die Kleinkunst im Lande verdient gemacht haben. Informationen sowie das Bewerbungsfomular werden im Internet unter <https://mwk-bw.de/kleinkunstpreis> bereitgestellt.

Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Kleinkunstpreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e.V.), Alter Schlachthof 11, 76131 Karlsruhe (soziokultur@laks-bw.de; Tel. 0721/47041909) bezogen werden. ■

Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises in Lauffen a.N.

Messort: Lauffen
Zeitraum: 01.01.2023 bis 31.01.2023

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffen, Nordheimer Straße L 1105	Höhe Sport + Wellnesspark "Alte Ziegelei", km 3,873	19.01.2023	06:52 - 09:20	70	434	11	91
Lauffen, Nordheimer Str. L 1105	ggü. Hölderlinhaus	23.01.2023	18:04 - 20:45	50	508	19	69
Lauffen, B 27	Höhe Sport und Freizeitanlagen	31.01.2023	07:10 - 09:35	70	950	8	91



Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!

Stadtführung: „Dorf & Dörfle an Neckar und Zaber am Sonntag, 19. Februar um 15 Uhr



Hannah Lorenz: Lauffener Klosterhof in der Glaskugel – aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2021

Eine rund zweistündige Führung am linken Neckarufer und entlang des Flusses Zaber mit u. a. Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“, Hölderlin-Denkmal, Klosterhof, Hölderlinhaus von außen, Regiswindiskirche, Legende von der Ortsheiligen Regiswindis, Regiswindiskapelle sowie ausgewählten Geschichten von einst & jetzt.

Treffpunkt ist am Sonntag, 19. Februar, um 15 Uhr der Parkplatz 6 „Hagdol“,

Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 5 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Information bei Gästeführer Hartmut Wilhelm; Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Weltgästeführertages 2023, der vom Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGD), 90439 Nürnberg, initiiert wird.

Gästeführung am Sonntag, 5. März, 15 Uhr

„Die Stadt Lauffen vom Bahnhof aus entdecken“



Brunnen am Postplatz Foto: Günter Schlag

Die Führung startet am Bahnhof, einem markanten Treffpunkt in Lauffen, und es erwartet Sie eine kurzweilige Führung mit Geschich-

te und Geschichten rund um die liebenswerte Weinstadt am Neckarufer und am Rande zum Zabergäu. Die Stadt ist geprägt durch die beiderseitige Lage am Neckar. Das hatte Einfluss auf die Entwicklung der Stadt. Der Lauffener Gästeführer Günter Schlag begleitet Sie auf diesem Gang und hat dabei Einiges zu erzählen.

Markante Punkte, besondere Aussichten, humorvolle Geschichten, das alles und noch mehr ist in der Führung enthalten. Lassen Sie sich überraschen.

Die Tour startet verkehrsgünstig am Bahnhof und dauert ca. 90 Minuten. Parkplätze sind in der Umgebung vorhanden. Eine Anreise mit der Bahn ist naheliegend. Die Tour ist außerdem für Rollator und Kinderwagen geeignet.

Die Kosten betragen für Erwachsene 5 €, Kinder sind frei.

Treffpunkt ist am Sonntag, 5. März um 15 Uhr das Bürgerbüro/Bahnhofvorplatz, Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen.

Eine Anmeldung ist erwünscht an Gästeführer Günter Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. gug.schlag@web.de. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Einmarsch Talheimer Karnevalsverein im Haus Edelberg

„Dahle Dallau“! Schon am Vortag sah man die MitarbeiterInnen den bevorstehenden bunten Nachmittag vorbereiten. Tische und Bänke wurden im Foyer aufgestellt, Girlanden und Luftschlangen aufgehängt, das Restaurant für den großen Auftritt des Karnevalsvereins präpariert. Am Festtag hatten sich mehrere Bewohner versammelt, manche verkleidet, mit bunten Hüten oder roten Nasen bemalt, mit Luftschlangen um den Hals und einem „gut-gelaunt-Lächeln“ im Gesicht. Liebevoll gaben sie Anweisungen für die letzten Tischdekorationen. „Hier fehlt ein lustiges Clowngesicht und dort drüben müssen noch die Becher mit den Kulleraugen, der Puschelnase und den bunten Haaren aus Papierstreifen für die Salzstangen hingestellt werden.“ Alles Gebastelte wurde von unseren Bewohnern in mehreren Nachmittagen gezaubert.

Stolze Ergebnisse ließen sich sehen! Nachdem nun auch das Restaurant bunt geschmückt war, konnte eröffnet werden. Gefühlt warteten bereits alle Bewohner mit vielen Besuchern im Foyer und wollten ein Plätzchen vor der Bühne ergattern. Unsere Pflegedienstleitung Frau Beckmann übernahm die Begrüßung. Danach gab es den prunkvollen Einmarsch der Garde und alle klatschten laut zum Takt der Musik. Die übernahm heute Bernd Gottwald, der als Alleinunterhalter das Haus Edelberg schon viele Jahre begleitet. Die roten Funken starteten mit einem schwungvollen Auftritt, der einfach wunderschön anzuschauen war. Sie warfen ihre Beine in die Höhe, hakten sich unter und lieferten einen bombastischen Tanz ab. Weiter ging es mit dem Tanzmariechen, die mit ihrer zierlichen Gestalt zeigte, was sie konnte und alle verzauberte. Wir wurden

wunderbar verwöhnt und bestaunten die herrlichen Kostüme der Mädchen. In den Gesichtern der Bewohner konnte man die Freude darüber sehen. Eine Ordensverleihung an 4 nette Narren des Hauses folgte. Nach dem Ausmarsch der Garde mit einem 3-fachen „Dahle Dallau“ begleitete uns bei Kaffee und Berlinern die tolle Unterhaltungsmusik von Herrn Gottwald. „Genau die Musik, auf die wir früher getanzt haben“, betonten die Bewohner. Es wurde in diesen Stunden noch viel geschunkelt und sogar getanzt. Ein Gläschen Sekt wurde von manchen zum Anstoßen auf diesen wundervollen Nachmittag genossen und es war klar: So ein Tag, so wunderschön wie heute, so ein Tag, der dürfte nie vergehen.

Bis zum nächsten Jahr vielen Dank an alle Akteure!

Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Öffentliche Bekanntmachung Entwidmung des Feldwegs Nr. 3208 im Gewann Mittelhöhe, Gemarkung Lauffen a.N.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.09.2022 beschlossen, dass der Feldweg Nr. 3208 im Gewann Mittelhöhe entwidmet und eingezogen werden soll. Der Feldweg ist ein Grasweg und verbindet den Feldweg Nr. 3191 vom Gewann Tiefe Wanne kommend mit dem Feldweg Nr. 3306 (Korngrundweg). Der zur Entwidmung vorgesehene Feldweg ist nicht befestigt und stellt als Grasweg nur eine begrenzte Erschließungsfunktion dar, weil alle dortigen Grundstücke über die bestehende Feldwegstruktur leicht erreicht werden können.



Entwidmung Feldweg Nr. 3208 Gewann Mittelhöhe, Gemarkung Lauffen a.N.

Einwände gegen die beabsichtigte Einziehung des Feldweges Nr. 3208 im Gewann Mittelhöhe können gemäß § 7 Abs. 3 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG) mit Begründung innerhalb von 3 Monaten nach dieser Veröffentlichung beim Bürgermeisteramt Lauffen a.N., Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. vorgebracht werden. Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung ist Herr Lell, Liegenschaftsamt, Tel. 07133/106-25 – E-Mail: lellm@lauffen-a-n.de

Der von der Einziehung betroffene Feldweg ist auch aus dem nachfolgenden Planausschnitt ersichtlich:

Lauffen a.N., den 16.02.2023

gez.

Waldenberger
Bürgermeister

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 8. Februar

Bausachen:

Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 4 Wohneinheiten auf den Flst.-Nr. 12496 und 12497, Händelstraße 18

Der Bauherr plant den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 4 Wohneinheiten auf den Grundstücken Flst.-Nr.: 12496 und 12497, Händelstraße 18.

Das Vorhaben liegt innerhalb des Geltungsbereichs des qualifizierten Bebauungsplans „Obere Seugen II, 1.BA“. Eine Beteiligung von Behörden ist für dieses Bauvorhaben nicht erforderlich. Nachbareinwendungen wurden erhoben, diese konnten jedoch abgewendet werden, da der Bebauungsplan für die beplanten Grundstücke Einzel- und Doppelhäuser festsetzt. Ein Einzelhaus ist ein allseitig freistehender Baukörper mit Abstand zu den seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen und einer maximalen Länge von 50 m. Die Anzahl der Hauseingänge, Geschosse oder Wohnungen ist unerheblich (soweit nicht anderweitig durch Festsetzungen beschränkt). Demnach ist ein Mehrfamilienwohnhaus an geplanter Stelle zulässig. Für das Vorhaben wurden zwei Befreiungen der Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt. Das Bauvorhaben kann gemäß § 31 (2) BauGB nur genehmigt werden, wenn eine Befreiung erteilt wird. Die Kriterien für die Befreiung sind erfüllt, das Neubauvorhaben ist städtebaulich vertretbar, hält die Grundzüge des Bebauungsplans ein und ist auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar. Das Bauvorhaben ist auch mit der Überschreitung der Erdgeschossfußbodenhöhe (EFH) und der Grundflächenzahl städtebaulich vertretbar. Die Überschreitungen in der EFH und der Grundflächenzahl fallen städtebaulich kaum auf und wurden bereits an anderer Stelle in größerem Umfang im Plangebiet zugelassen. Die Überschreitungen sind hinsichtlich des Gleichbehandlungsgrundsatzes zulässig. Außerdem werden die allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse nicht beeinträchtigt, nachteilige Auswirkungen

auf die Umwelt vermieden und die Bedürfnisse des Verkehrs befriedigt. Öffentliche Belange stehen dem geplanten Vorhaben nicht entgegen.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Vorhaben einstimmig zu.

Aufstockung eines Anbaus auf dem Grundstück Flst.-Nr. 337, Weinstraße 9

Der Bauherr plant die Aufstockung eines rückwärtigen Anbaus auf dem Grundstück Flst.-Nr.: 337, Weinstraße 9. Das Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich und ist demnach gemäß § 34 BauGB zu beurteilen. Bauordnungsrechtliche Verstöße konnten nicht festgestellt werden. Aus bauplanungsrechtlicher Sicht fügt sich das Vorhaben in die umliegende Bebauung ein. Die Kubatur des Gebäudes ändert sich lediglich durch die Erhöhung des bestehenden rückwärtigen Anbaus um ein weiteres Geschoss. Ein zweistöckiger Anbau wurde in der umliegenden Bebauung bereits zugelassen.

Das Vorhaben ist städtebaulich vertretbar und dient der Schaffung von zusätzlichem Wohnraum.

Von **Herrn StR Reiner** wurde angefragt, weshalb der Lageplan der Vorlage sich hinsichtlich der Planzeichnungen der Vorlage unterscheidet. Hierzu wird von Frau Jäger erklärt, dass die Planzeichnungen noch einmal abgeändert wurden und der Lageplan derzeit diesbezüglich abgeändert wird.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

Schadstoffsammlung am 25. Februar am Parkplatz am Forchenwald

Jetzt schon vormerken!

Am Samstag, 25. Februar macht das Schadstoffmobil in Lauffen a.N. am Parkplatz am Forchenwald von 9 bis 11 Uhr halt. Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet.

Angenommen werden u. a.:

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdünner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden u. a.:

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Gebinde größer als 50 Liter.

Chemikalien dürfen nicht zusammengebracht werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden. Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes) können von Privatanlieferern jederzeit in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft abrufbar.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Online Arbeitssuchend- und Arbeitslosmeldung

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitssuchend oder arbeitslos melden will, muss nicht mehr zum Telefonhörer greifen oder persönlich vorsprechen. Für Bewohner des Stadt- und Landkreises Heilbronn heißt dies:

Schnell und unkompliziert am heimischen Computer oder Smartphone die Arbeitssuchend- und gegebenenfalls Arbeitslosmeldung durchführen und den Antrag auf Arbeitslosengeld erledigen. Und das rund um die Uhr. So sparen sich unsere Kunden Zeit und können schneller ihr Arbeitslosengeld erhalten.

Wie bei der persönlichen Arbeitslosmeldung ist auch bei der Online-Arbeitslosmeldung ein Identifikationsnachweis erforderlich. Die Identifikation erfolgt mit Hilfe des Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion oder eines anderen elektronischen Identifikationsnachweises (elektronischer Aufenthaltstitel, eID-Karte, Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion).

Als Alternative zur Online-Meldung steht nun auch eine terminierte persönliche Arbeitslosmeldung ohne Wartezeit zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>

<https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/>

<https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html>

ALTERSJUBILARE

vom 17.02. bis 23.02.2023

17.02.1927 Maria Kleofaß, Uhlandstraße 3, 96 Jahre

19.02.1951 Mira Loncar, Heilbronner Straße 7, 72 Jahre